

Ouverture

AKT 1

Arie Ruthwen

Recitative

Ha! noch einen ganzen Tag! Überlang ist diese Zeit!
Zwei Opfer sind mir schon geweiht und
das dritte ist leicht gefunden.

Aria

Ha! ha! welche Lust!
Ha! welche Lust, aus schönen Augen, an
blühender Brust
Neues Leben in wonnigem Beben,
mit einem Kusse in sich zu saugen!
Ha! welche Lust, in liebendem Kosen,
mit lüsternem Mut
Das süßeste Blut wie Saft der Rosen,
von purpurnen Lippen schmeichelnd zu nippen!
Und wenn der brennende Durst sich stillt,
Und wenn das Blut dem Herzen entquillt,
Und wenn sie stöhnen voll Entsetzen,
Haha! Welch Ergötzen! Welche Lust!
Mit neuem Mut, durchglüht mich ihr Blut;
Ihr Todesbeben ist frisches Leben!

Armes Liebchen, bleich wie Schnee,
that dir wohl im Herzen weh!
Ach, einst fühlt' ich selbst die Schmerzen
ihrer Angst im warmen Herzen,
Das der Himmel fühlend schuf.
Mahnt mich nicht in diesen Tönen,
die den Himmel frech verhöhnen,
Ich verstehe euren Ruf!

Ha! Ha! welche Lust!
Ha, welche Lust, aus schönen Augen,
an blühender Brust neues Leben
In wonnigem Beben, ha, neues Leben
mit einem Kusse in sich zu saugen.
Ha, welche Lust, in liebendem Kosen,
mit lüsternem Mut
Das süßeste Blut wie Saft der Rosen,
Von purpurnen Lippen schmeichelnd zu nippen!
Und wenn der brennende Durst sich stillt,
Wenn dann das Blut dem Herzen entquillt,
Und wenn sie stöhnen voll Entsetzen, haha!
Haha! Ha! Welch Ergötzen! Ha, welche Lust!

Overture

ACT 1

Aria Ruthven

Recitative

Still a whole day. That is more than enough time!
Two victims are already certain to me and
the third is easily found.

Aria

Ha! Ha! What pleasure!
Ha! What pleasure, from beautiful eyes, from a
flowering bosom,
blissfully quivering,
to suck new life with a kiss.
What a pleasure, with a loving caress,
with lascivious courage,
to adulatingly sip the sweetest blood
from purple lips like the sap of roses.
And when the burning thirst is quieted,
and when the blood oozes from the heart,
And when they groan, fully terrified,
Haha! What delight, what pleasure!
With new courage, aglow with her blood,
her death tremor gives me fresh life.

Poor maiden, pale as snow,
your heart must have really hurt.
Once, I myself felt the pain of your fear
in my warm heart,
which heaven created, tenderly.
Don't remind me of these sounds,
which heaven mocks anew.
I understand your cry!

Ha! Ha! What pleasure!
What pleasure, from beautiful eyes,
from a flowering bosom,
In a blissful quiver, to suck new life
with a kiss.
What a pleasure, with a loving caress,
with lascivious courage,
to adulatingly sip the sweetest blood
like the sap of roses from purple lips.
And when the burning thirst is quieted,
and when the blood oozes from the heart,
And when they groan, fully terrified,
Haha! Ha! What delight, what pleasure!

Duett Janthe & Ruthwen

Janthe

Teurer Eltern einz'ge Freude,
Lohn' ich sie mit herbem Leide,
Die zu ehren süße Pflicht.
Ach! Ich muß sie ja betrüben,
Denn es zwingt mich, dich zu lieben,
Was Vernunft dagegen spricht.

Ruthwen

Fühl' an meines Herzens Schlagen,
Mehr als ich vermag zu sagen,
Daß ich dein auf ewig bin;
Nimmer werd' ich dich betrüben,
Ewig, ewig dich zu lieben,
Schwör' ich dir mit treuem Sinn.

Janthe

So bist du, Teurer, mein auf ewig,
Und ewig, Teurer, bin ich dein!

Ruthwen

Ja, Teure, dein bin ich auf ewig,
Und ewig, Teure, bist du mein!

Both

Ach, Liebe, Liebe nur macht selig,
Mein Leben weih ich dir allein!

Janthe

Als du dich zuerst mir nahtest,
Bebte ich entsetzt zurück.

Ruthwen

Weiß wohl, Liebchen, daß du's tastest,
Doch jetzt lächelt mir dein Blick.

Janthe

Aber wie mit Zaubersbanden
Zog es später mich zu dir. –

Ruthwen

Unsre Herzen, die sich fanden,
Sind der Zauber, glaube mir.

Janthe

Ja, ich folg' dem innern Drange,
Meinem Herzen folge ich.
Ewig, ewig ist er mein!
Liebe lacht aus seinen Augen;
O wie glücklich werd' ich sein!

Ruthwen

Ha, ihr ist im Herzen bange,
Armes Mädchen, dauerst mich.
Doch Triumph! jetzt ist sie mein;
Und ihr süßes Blut zu sangen,
Welche Wollust wird das sein!

Duet Janthe & Ruthven

Janthe

My beloved parents' only joy,
I reward them with bitter sorrow.
My sweet duty should be to honour them.
I must grieve them,
because it is forced on me to love you
Even reason speaks against it.

Ruthven

You can feel from my heartbeat,
more than I am capable of saying,
that I am yours forever.
I will never grieve you.
I swear with true feeling
to love you forever.

Janthe

So you are, beloved, mine forever,
and forever, beloved, I am yours.

Ruthven

Yes, beloved, I am yours forever
and forever, beloved, you are mine.

Both

Love alone makes me holy.
I devote my life to you alone.

Janthe

When you first came near me,
I trembled and drew back.

Ruthven

I know well, darling, that you did that,
but now your glance smiles on me.

Janthe

But later, it was as if a magic band
pulled me to you.

Ruthven

Our hearts, which found each other,
are the magic, believe me!

Janthe

Yes, I'm following an inner urge,
I follow my heart.
He is mine forever.
Love smiles from his eyes.
How happy I will be.

Ruthven

In her heart she is afraid,
poor girl, I pity her.
But triumph, now she is mine.
And what pleasure it will be,
to suck her sweet blood!

Szene und Arie Malwina

Heiter lacht die goldne Frühlingssonne
Auf die buntgeschmückte neubelebte Flur.
Ach, alles, was ich sehe, ist der Abglanz nur
Von meines Herzens nie geahnter Wonne!
Die Flur im bunten Festgeschmeide,
Der Baum im duft'gen Blütenkleide,
Der Vögel Chor, der mich umklingt
Und jubelnd auf zum Himmel dringt,
Ach, alles jauchzt und teilt mein Glück!

“Heute” wogt es in mir auf und nieder,
Ja, “heute” schallt's von außen wieder!
Ja, heut' kehrt der Teure dir zurück!
O schwing' auch du, mein liebend Herz,
Dich dankerglühend himmelwärts
Und in dem Lust und Freudendrang
Lall' deines Schöpfers Lobgesang.
Still! wer naht sich dort der Pforte?
Er sieht herauf, es ist sein Blick!
Er ist's, er ist es! Edgar! Edgar! Er ist's!
Ach, verzeihe mir die Sünde,
Wenn aus freudetrunkner Brust
Ich zum Dank nicht Worte sinde
In dem Übermaß der Lust.
Nichts kann ich fühlen als dies Glück,
Es kehrt der Teure mir zurück!

Duett Malwina & Aubry

Beide

Du bist's, es ist kein Traum!
Du bist's, ach, dieses Glück, ich fass es kaum!
Bist du es wirklich? Seh ich dich wieder?
Des Freude des Himmels strömt auf mich nieder.

Terzett Malwina, Aubrey & Davenaut

Malwina

Wie? Mein Vater!

Aubry

Weh, verloren!

Davenaut

Ja, es ist der Graf von Marsden,
Den ich mir zum Sohn, zum Sohn erkoren.

Aubry und Malwina

Wie? Wer ists? Der Graf von Marsden?

Davenaut

Ha, die Wahl scheint sie zu freuen!

Aubry und Malwina

Ach, mein Glück war nur ein Traum,
Weh, dies Unglück ganz zu fassen,

Scene and Aria Malwina

The golden early morning sun laughs cheerfully
over the colorful, bejeweled, newborn fields.
Everything that I see is only a reflection
of the bliss my heart has yet to feel!
The field in its colorful outfit,
The tree decked out in fragrant flowers,
The birds which sound around me,
And exalt to heaven,
Everything rejoices and shares my happiness!

The word “today” surges in me up and down,
“today” reverberates out and back, today, yes!
Today my beloved comes back!
You strive also, my loving heart,
Thankfully, glowingly, heavenwards,
and in the urge to joy and pleasure,
You beat praise songs to your creator.
Quiet! Who approaches the gate there?
He looks up, it is his glance,
it's him, it's Aubrey!
Ah, forgive my sin,
When the breast, drunk with joy,
In the excess of pleasure,
doesn't find words of thanks.
I can't feel anything but happiness.
My dearest, he comes back to me!

Duet Malwina & Aubrey

Both

It's you, this isn't a dream!
It's you, ah, this happiness, I can hardly grasp it!
Is it really you? Am I seeing you again?
The joy of heaven pours down on me.

Trio Malwina, Aubrey & Davenaut

Malwina:

What, my father!

Aubrey:

Woe, I am lost!

Davenaut:

Yes, it is the Earl of Marsden
That I have chosen as my son.

Malwina and Aubrey:

What, who is it(that)? The Earl of Marsden?

Davenaut:

Yes, the choice appears to please them!

Malwina and Aubrey:

My happiness was only a dream.
My heart doesn't have enough space

Hat mein armes Herz nicht Raum!

Davenaut

Ja, er ist an Rang und Adel,
Wie durch Sitten ohne Tadel,
Wert ein Davenaut zu sein!

Malwina

Sieh mich hier zu deinen Füßen;
Vater, kannst du mir verzeihn?
Vater, ach, dem Grafen Marsden
Kann ich nimmer Gattin sein!

Davenaut

Wie, was hör' ich? Ha, ist's möglich!

Malwina

Dieses Herz hat schon gewählt.
Ach, ich fühl's, ich hab' gefehlt,
Daß ich's dir bis jetzt verschwiegen.

Davenaut

Wer ist der Verwegne? Sprich!

Aubry

Sieh ihn hier im Staube liegen!

Davenaut

Ha, vor Zorn kaum halt' ich mich!
Wie, Verworfner! dürft Ihrs wagen,
Dies ins Antlitz mir zu sagen?
Fort, ihr fleht vergebens, fort!

Aubry und Malwina

Ach, seit meiner Kindheit Tagen
Hat dies Herz für ihn geschlagen

Aubrey

Habe Mitleid, deine Tochter
Kann mit ihm nur glücklich sein!

Malwina

O mein Vater – habe Mitleid!
Habe Mitleid, deine Tochter
Kann mit ihm nur glücklich sein!

Davenaut

Nein, des Vaterherzens Schwächen
Dürfen meinen Stolz nicht brechen;

Malwina

O Vater!

Aubry

Habe Mitleid!

Davenaut

Dieses Herz erfülle ganz
Meines Hauses Ruhm und Glanz!

to grasp this misfortune.

Davenaut

He is without fault in rank, nobility,
as well as manners.
Worthy to be a Davenaut.

Malwina

Look at me here at your feet, father.
Can you forgive me?
I can never be a wife
To the Earl of Marsden.

Davenaut

What do I hear? Is this possible?

Malwina

This heart has already chosen.
I feel I have done wrong
that I concealed it from you till now.

Davenaut

Who is the audacious one? Speak!

Aubrey

See him lying here in the dust!

Davenaut

I can hardly hold myself from rage!
How could you dare, depraved one!
Can you dare to say this to me?
Away, you beg in vain!

Aubrey and Malwina

Since my childhood days this heart
Has beaten for him/her.

Aubrey

My only desire will be
to make your daughter happy.

Malwina

Oh my father, have pity,
Have pity, your daughter
can only be happy with him.

Davenaut

I have given the Earl of Marsden
my word.

Malwina

Oh father!

Aubrey

Have pity!

Davenaut

And what a Davenaut has promised
Has never been broken.

Akt 1 Finale

Georg

Gnäd'ger Herr, der Graf von Marsden
Ritt soeben durch das Thor,
Und des Dorfes muntre Jugend
Naht vereint im heitern Chor,
Eure Tochter zu begrüßen
Heut' an ihrem Wiegenfeste.

Davenaut

Führe denn die muntern Gäste
In den Saal zu meiner Tochter.

Georg

Seht, dort naht der Schwiegersohn
An der Hand des alten Herrn,
Stimmt an das Lied, ihr wißt ja schon,
Das der Alte hört so gern!
Nun stimmt an das Lied!
Nun, ihr wißt ja schon!

Davenaut

Hier, Malwina, ist der Mann,
Den ich deiner wert erachte,
Wert des Hauses Davenaut.

Ruthwen

Eure Wahl zwar macht mich froh,
Doch beglückt wär ich nur dann,
Wenn Myladys Aug' mir freundlich lachte.

Malwina

Werter Sir! Ha! – Wehe mir!

Aubry

Gott, wen seh ich!

Davenaut

Unbegreiflich!

Aubry

Seh ich recht – du bist Lord Ruthwen!

Ruthwen

Nein, Sir! Ruthwen ist mein Bruder,
Der auf Reisen schon seit Jahren
Auf dem festen Lande ist.
Lieb ist mir es, zu erfahren,
Was Ihr etwa von ihm wißt.

Aubry

Was ich weiß? – Er war ja heut'
Nein, Sir – ich weiß nichts
Täuschend ist die Ähnlichkeit
Seines – Euren Angesichts.

Malwina

Schneidend, wie ein gift'ger Pfeil
Zuckt sein Blick mir durch die Seele,

Act 1 Finale

George

Esteemed sir! The Earl of Marsden
Rode just now through the gate.
And the village's lively youth approach,
to greet your daughter
On her birthday
In a lively chorus.

Davenaut

Lead the merry guests
Into the hall to my daughter, then!

George

Look, there's the son in law
By the hand of the old squire.
Start the song,
You know which one,
the one that the old one
Like so much to hear.

Davenaut

Here, Malwina, is the man
Who is worthy of you,
Worthy of the house of Davenaut.

Ruthven

Your choice makes me glad.
But I will only be happy when my lady's eyes
Smile on me in a friendly way.

Malwina

Esteemed sir, woe to me!

Aubrey

God, who do i see?

Davenaut

Unbelievable!

Aubrey

Do I see right, you are lord Ruthven?

Ruthven

No, sir, Ruthven is my brother,
Who has been traveling for years on the continent.
It would be dear to me
To know what you know of him.

Aubrey

What I know,
It was just today!
No, sir, I don't know,
His similarity to your appearance is identical.

Malwina

Cutting like a poison arrow,
His glance flashes through my soul.

Daß mein Innres vor ihm bebet,
Das bedeutet nimmer Heil.

Aubry

Schneidend, wie ein gift'ger Pfeil
Zuckt sein Blick mir durch die Seele,
Diese Ähnlichkeit des Bruders,
Das bedeutet nimmer Heil.

Ruthwen

Schneidend, wie ein gift'ger Pfeil
Zuckt sein Blick mir durch die Seele,
Ha, den Träumer hier zu finden,
Das bedeutet nimmer Heil.

Davenaut

Schneidend, wie ein gift'ger Pfeil
Zuckt sein Blick mir durch die Seele,
Seinen Stolz so zu beleid'gen,
Das bedeutet nimmer Heil.

Nun, Malwina, ist das Sitte?
Weißt du deinen Bräutigam
Freundlicher nicht zu empfangen?

Ruthwen

Laßt sie, werter Sir, ich bitte.

Malwina

Sir, ich weiß nicht, wie es kam,
Daß ein grausend seltsam Bangen.

Ruthwen

Schöne Lady, o verzeiht!
Wie die junge Rose lacht,
Die am Wege einsam blüht,
Hat im innersten Gemüt
Euer Anblick mich erfreut;
Hoffen will ich, daß die Zeit
Euch mein armes Angesicht
Wenigstens erträglich macht.

Aubry

Nein, mein Auge täuscht mich nicht,
Wie er lacht und wie er spricht,
Alles zeigt es deutlich mir,
Ruthwen ist es, der Vampyr!
Sir, zwei Worte nur, ich bitte!
Entsetzlicher, ich habe dich erkannt!
Hier auch die Narb' an deiner Hand!
Unglücksel'ger, darfst du es wagen,
Zu ihr die Augen aufzuschlagen,
Grauses Scheusal der Natur!

Ruthwen

Still! Gedenk' an deinen Schwur!

That my interior trembles before him
Means nothing holy.

Aubrey

Cutting like a poison arrow,
His glance flashes through my soul.
This resemblance to his brother
Means nothing holy.

Ruthven

Cutting like a poison arrow,
His glance flashes through my soul.
To find this dreamer here,
That means nothing holy.

Davenaut

Cutting like a poison arrow,
His glance flashes through my soul.
To offend his pride so much
Means nothing holy.

Now Malwina, is that the custom?
Don't you know how to receive your bridegroom
In any friendlier way?

Ruthven

Venerable sir, leave her, please.

Malwina

I don't know, sir, how it comes over me,
A horrible strange fear.

Ruthven

Beautiful lady, pardon me.
The way the young rose
That only blooms on the wayside smiles,
So has your image delighted
My innermost mind.
I hope that in time,
My poor looks
Will become less unappealing to you.

Aubrey

No, my eyes don't deceive me.
How he laughs and how he talks,
It all shows me clearly,
he is Ruthwen, the vampire!
Sir, two words. Have pity, I plead.
Horrible one, I recognized you!
You also have that same scar on your hand,
You cursed one.
How dare you confront her eyes,
Horrible freak of nature!

Ruthven

Quiet! Think of your oath.

Davenaut

Der Priester ist bestellt, geladen sind die Gäste,
Bereitet alles nun zum frohen Hochzeitsfeste,
Denn ehe noch die Mitternacht entschwunden,
Bist du auf ewig mit ihm verbunden.

Malwina

Ach, mein Vater! Ach, diese Eile,
Gönnt mir Frist,
Wen'ge Tage bitt' ich!

Aubry

Ich beschwöre Euch!
Sir, verschiebt's bis morgen nur!

Davenaut

Nein, unmöglich!

Aubry

Nun, so wißt...

Ruthwen

Still! gedenk' an deinen Schwur!

Davenaut

Heute noch, ich gab mein Wort,
Morgen muß der Graf schon fort!
Zum Gesandten, wie bekannt,
Nach Madrid ist er ernannt,
Seine Zeit gebeut zu eilen.

Aubry

Laßt ihn nur bis morgen weilen.
Sir, seid nicht so fest gesinnt.
Ach, verschiebt's bis morgen nur,
Und Ihr rettet Euer Kind!

Ruthwen

Still! gedenk' an deinen Schwur!
Lachen kann ich seiner Wut,
Denn sein Schwur hält ihn gefangen.
Mägdlein mit den Rosenwangen,
Bald ist mein dein süßes Blut.
Stimmen der Geister, die mich umklingen,
Jubeln mir zu: die That muß gelingen.

Aubry

Ha, kaum halt' ich mich vor Wut!
Doch mein Schwur hält mich gefangen.
Weh mir, seine blassen Wangen
Lechzen schon nach ihrem Blut.

Davenaut

Freudig bin ich mir bewußt,
Dies Gefühl hebt meine Brust!
Denn heute noch, ich schwör' es laut,
Führt Marsden zum Altar die Braut.

Davenaut

The Pastor is invited, the guests are invited.
Prepare everything now for the joyful wedding.
You are to be united with him forever,
And it will happen before midnight yet.

Malwina

Ah, my father! This rush,
Grant me a delay,
A few days, I ask.

Aubrey

I beg you!
Delay it only until tomorrow!

Davenaut

Quiet! No, impossible.

Aubrey

Now, know this...

Ruthven

Quiet, think of your oath.

Davenaut

It was only today that I gave my word.
Tomorrow the Earl must already leave.
It is well known he has been made
An envoy to Madrid.
He is commanded to hurry.

Aubrey

Let him stay only till tomorrow.
Sir, don't be so stubborn.
Postpone only till tomorrow
And you rescue your child.

Ruthven

Quiet, think of your oath!
I can laugh at this rage,
Because his oath holds him captive.
Girl with your rosy cheeks,
Soon your sweet blood is mine.
Voices of ghosts that surround me,
Rejoice, the deed will succeed!

Aubrey

I can hardly contain my rage,
but my oath holds me captive.
Woe is me, his pale cheeks
Already languish for her blood.

Davenaut

I invite you all to the feast.
All should rejoice and be cheerful that today,
I swear it aloud,
Marsden will lead his bride to the altar.

Der ganzen Herrschaft mögt ihr verkünden,
Daß Marsden sich und Davenaut verbinden.

Vampyrmeister

Singet laut und jubelt froh,
Daß es tönt durchs ganze Land,
Heil, Heil dem Hause Davenaut,
Heil jedem, der mit ihm verwandt!

Aubry / Ruthwen / Malwina / Davenaut

Furchtbar eilend drängt die Zeit,
Und vom Ziel bin ich noch weit,
Doch ich will nicht zittern!

Vampyrmeister

Singet laut und jubelt froh,
Daß es tönt durchs ganze Land

Aubry / Ruthwen / Malwina / Davenaut

Wer der eignen Kraft vertraut...

Malwina / Aubrey / Davenaut

Und auf Gottes Hilfe baut,
Den kann nichts erschüttern!

Ruthwen

Wer der Hölle Macht geschaut,
Nichts kann ihn erschüttern!

Vampyrmeister

Heil dem Hause Davenaut,
Heil jedem, der mit ihm verwandt!

Malwina / Aubrey / Davenaut

Den kann nichts erschüttern,
Wenn es blitzet, wenn es kracht,
Sieht er nur des Himmels Macht,
Lachet bei Gewittern.

Ruthwen

Bei des Unglücks grauser Nähe
Schwillt sein Mut zu Riesenhöhe,
Grinsend blicket er nach oben
In der Elemente Toben!
Wenn es blitzet, wenn es kracht,
Freut er sich des Bösen Macht!

Aubry / Ruthwen / Malwina / Davenaut

Bei des Unglücks grauser Nähe
Schwillt sein Mut zu Riesenhöhe,
Grinsend blicket er nach oben
In der Elemente Toben!
Wenn es blitzet,
Wenn es kracht,
Freut er sich des Bösen Macht!

You may tell the whole kingdom that Marsden and
Davenaut will unite.

Vampire Master

Sing loud and rejoice
So it rings through the whole land,
hail to the house of Davenaut.
Hail to anyone related to it.

Aubrey / Ruthwen / Malwina / Davenaut

Time presses terribly urgently,
And I am still far from the goal,
But I will not tremble.

Vampire Master

Sing loud and rejoice
So it rings through the whole land

Aubrey / Ruthwen / Malwina / Davenaut

The one who believes in his own strength...

Malwina / Aubry / Davenaut

...and banks on god's help, nothing can move him.

Ruthven

...who has seen the might of hell, nothing can
move him.

Vampire Master

Hail to the house of Davenaut, Hail to anyone re-
lated to it.

Malwina / Aubry / Davenaut

May the clouds gather,
May it storm,
May it bluster,
Nothing shall move me.

Ruthven

May the clouds gather,
May it storm, may it bluster,
May the dark night cover the future,
May fate sneer at us teasingly,
he who has seen Hell's might
Is already familiar with horror.

Aubrey / Ruthven / Malwina / Davenaut

As misfortune draws nearer
His courage swells to huge heights.
He lifts his gaze to heaven
in the elements' raging,
When lightning strikes,
When it thunders,
He rejoices in heaven's (hell's) might!

AKT 2

Arie Emmy

Dort an jenem Felsenhang
Lauschte ich den Weg entlang,
Georgen zu erspähen;
In der Abendsonne Strahl
Glüht und zittert Berg und Tal,
Er läßt sich nicht sehen!
Wenn beim frohen Hochzeitsfest
Mich der Bräut'gam warten läßt:
Soll mich das nicht traurig machen?

Dort im Strauch mit süßem Schall
Lockt und girrt die Nachtigall,
Und er ist noch ferne;
Durch der Bäume grünes Reis
Lauscht der Vollmond; still und leis'
Flimmern schon die Sterne!
Alles zeigt, der Abend kam,
Und noch fehlt der Bräutigam:
Soll mich das nicht traurig machen?

Romanze Emmy

Sieh, Mutter, dort den bleichen Mann
Mit seelenlosem Blick.
Kind, sieh den bleichen Mann nicht an,
Sonst ist es bald um dich gethan,
Weich' schnell von ihm zurück!
Schon manches Mägdlein, jung und schön,
Tät ihm zu tief ins Auge sehn,
Muß' es mit bitterm Qualen
Und seinem Blut bezahlen!
Denn still und heimlich sag' ich's dir:
Der bleiche Mann ist ein Vampyr!
Bewahr' uns Gott auf Erden,
Ihm jemals gleich zu werden!

Es lacht mich an der bleiche Mann
Und heitrer wird sein Blick.
Kind, siehst du ihn noch immer an?
Weh mir, es ist um dich gethan,
Weich' schnell von ihm zurück!
Sein erster Blick, mit Todesschmerz
Durchzuckte er dein frommes Herz,
Ach, laß dadurch dich warnen,
Sonst wird er dich umgarnen!
Denn still und heimlich sag' ich's dir:
Der bleiche Mann ist ein Vampyr!
Bewahr' uns Gott auf Erden,
Ihm jemals gleich zu werden!

Das Mägdlein folgt dem bleichen Mann,
Es lockte sie sein Blick;
Hört nicht der Mutter Warnen an,
Und bald war es um sie getan,
Nie kehrte sie zurück!

ACT 2

Aria Emmy

Over there on that cliff,
I listened along the way,
Trying to detect George.
In the evening sun's rays,
The mountain and valley glowed and trembled.
He was still to be seen.
When the groom leaves me
Waiting at the merry wedding party,
should that not make me sad?

There in the shrubs with sweet songs,
The nightingale lures and ensnares,
and he is still far away.
Through the trees' green branches
Looms the full moon,
The stars flicker already.
Everything shows that evening comes,
And the groom is still missing.
Should that not make me sad?

Romance Emmy

Look, mother, that pale man there
With a soulless look.
Child, don't look at the pale man,
Or soon he will do you in.
Move quickly away from him!
Already many girls, tender and beautiful,
Looked too deeply into his eyes,
and must pay for it
With bitter agony and their blood!
I tell you quietly and secretly:
That pale man is a vampire!
May God protect us in this world,
Not to be like him!

He laughs at me, the pale man,
And his eyes become brighter.
Child, are you still watching me?
Woe is me, it's over for you,
Step quickly away from him!
His first look, with pain of death,
He flashed through your pious heart.
Ah! Let that warn you
Or he will ensnare you.
I tell you quietly and secretly:
That pale man is a vampire!
May God protect us in this world,
Not to be like him!

The maiden follows the pale man,
She is tempted by his eyes.
She doesn't listen to her mother's warning.
And soon she is done for,
She will never come back.

Ein Opfer ward sie seiner Lust,
Mit blut'ger Spur an Hals und Brust
Fand man den Leichnam wieder;
Sie fuhr zur Hölle nieder!
Nun geht sie selber, glaubt es mir,
Umher als grausiger Vampyr!
Bewahr' uns Gott auf Erden,
Ihr jemals gleich zu werden!

Terzett Emmy, Georg und Ruthwen

Emmy

Ihr wollt mich nur beschämen,
So eitel bin ich nicht,
Um für Ernst es anzunehmen,
Was Euer Mund nur spricht.

Ruthwen

Ich sollte dich fast schelten,
Ich that so viel für dich,
Und du willst mir nicht vergelten,
Ist das nicht grausam, sprich?

Georg für sich

Potz Blitz! was muß ich schauen!
Die sind ja sehr vertraut!
Darf ich meinen Augen trauen,
Ist denn das nicht meine Braut?

Ruthwen

Welche Wonne sondergleichen,
Sanft die Wange dir zu streichen,
Dir die weiche Hand zu drücken,
Liebend dir ins Aug' zu blicken,
So den Arm um dich zu schlingen,
Dich zu drücken an die Brust!
Ach, welch ein Opfer wollt' ich bringen,
Gönntest du mir diese Lust!

Emmy

Ihr wollt mich nur beschämen,
So eitel bin ich nicht,
Um für Ernst es anzunehmen,
Was Euer Mund nur spricht.

Georg für sich

Ei, ei, was muß ich sehen,
Jetzt drückt er ihr die Hand,
Und sie läßt es auch geschehen,
Das ist ja ganz scharmant!

Ruthwen

Ich sollte dich fast schelten,
Ich that so viel für dich,
Und du willst mir nicht vergelten,
Ist das nicht grausam, sprich?

A victim to his lust,
With bloody marks on her throat and chest
Her body was found;
She descended into hell.
Now she herself, believe me,
Walks around as a grisly vampire!
May God protect us in this world,
Not to be like him!

Trio Emmy George and Ruthven

Emmy

You just want to humiliate me.
I'm not conceited enough
Just to accept right away
What your mouth says.

Ruthven

No, dear sweet little one,
Believe me, I don't joke.
It's your beauty alone
That so captivates my heart.

George to himself

What do I see?
You're very intimate!
Can I trust my eyes?
Is that not my bride?

Ruthven

What unequalled bliss it would be
To softly caress your cheek,
To squeeze your soft hand,
To look you lovingly in the eyes,
To put my arm around you,
To press you to my chest.
What a sacrifice I would make,
If you granted me this pleasure.

Emmy

You just want to shame me.
I'm not conceited enough
Just to accept what your mouth says.

George to himself

What do I see?
Now he squeezes her hand,
And she lets it happen.
That's very charming.

Ruthven

I should nearly scold you,
I've done so much for you,
And you don't want to reward me.
Is that not cruel, tell me?

Emmy

Ihr sucht mein Glück zu gründen,
Das sehe ich wohl ein!
Ach, ich kann nicht Worte finden,
Euch meinen Dank zu weihn!

Ruthwen

Du kannst für mein Bestreben
Den schönsten Lohn mir geben!
Ein einz'ger Kuß von dir
Gilt mehr als Kronen mir!

Georg für sich

Ein Kuß! Was muß ich hören?
Er will sie küssen?

Emmy

Was? Ein Kuß?
Ihr wollt mich nur beschämen,
So eitel bin ich nicht,
Um für Ernst es anzunehmen,
Was Euer Mund nur spricht.

Ruthwen

Nein, liebe süße Kleine,
Glaub' mir, ich scherze nicht,
Deine Schönheit ist's alleine,
Die so mein Herz besticht.
So, jetzt ist sie mir verfallen,
Und das Ziel ist nicht mehr weit,
Ha, die Hölle hör' ich lachen!

Emmy für sich

Solchem Herrn zu gefallen,
Ist doch keine Kleinigkeit!
Soll mich das nicht eitel machen?

Georg für sich

Wie, sie läßt sich das gefallen?
Ha, bei Gott, das geht zu weit!
Soll mich das nicht rasend machen?
Guten Abend!

Ruthwen beiseite

Ei, sieh da, der Bräutigam!

Emmy

Kommst du endlich auch zum Feste?

Georg

Ja, Zeit war es, daß ich kam.

Emmy

Unser neuer Herr will dich
Hier zum Gutsverwalter machen.

Georg

Ja, das merk' ich, schöne Sachen,
Und zum Eigentümer sich.

Emmy

You're laying the groundwork for my happiness,
I can see that well.
I can't find the words
To tell you my thanks.

Ruthven

You can give me the greatest reward
For my endeavour,
A single kiss from you
Means more than money to me.

George to himself

A kiss? What do I hear?
He wants to kiss her?

Emmy

A kiss, what?
You just want to humiliate me.
I'm not conceited enough
Just to accept
What your mouth says.

Ruthven

No, dear sweet little one,
Believe me, I don't joke.
It's your beauty alone
That so captivates my heart.
Now she has fallen for me,
And the goal is no longer far off.
I hear hell laughing!

Emmy to herself

To please such a man
Is no small thing.
Should that not make me vain?

George to himself

How, she lets this happen?
By god, that goes too far.
Should that not make me enraged?
Good evening, my dearest!

Ruthven aside

Indeed, here we see the groom.

Emmy

You've finally come to the party?

George

Yes, it was time that I came.

Emmy

Our new master wants to make you
The estate supervisor.

George

Yes, I can see that.
A nice affair, and he himself the owner.

Ruthwen

Eifersucht? Das ist zum Lachen!
Guter Tropf, du dauerst mich!

Emmy

Eifersucht am ersten Tage!
Nun fürwahr, das kommt zu früh!

Georg

Ja, sie hat recht, die alte Sage:
Weibern trau' und Katzen nie!

Ruthwen

Nun, ich gehe, Liebesleute
Sind am liebsten doch allein!
Nur vergiß nicht, daß du heute
Meine Tänzerin willst sein.

Ha, wie mein Herz vor Freude bebet,
Nun ist das zweite Opfer mein!
Die ihr mich unsichtbar umschwebet,
Jubelt! jubelt! Bald wird sie euer sein!

Emmy

Mein Herz schwankt zwischen Furcht und Liebe,
Und mir wird wohl und weh zu Sinn;
Mit süß geheimnisvollem Triebe
Zieht es mich zu dem Fremdling hin!

Georg

Wie bei böser Geister Hausen,
So unheimlich wird mir zu Mut!
Mich überläuft's mit kaltem Grausen,
Weh mir! das endet nimmer gut!

Arie Aubry

Wie ein schöner Frühlingsmorgen
Lag das Leben sonst vor mir,
All mein Wünschen, all mein Sorgen
War ein heitrer Blick von ihr.
Flur und Wald schien nur zu leben,
Um ihr Bild zurückzugeben,
Und mit süßem Zauberklingen
Nur von ihr, von ihr zu singen.
Denn ihr Antlitz wunderhold
Lacht aus jeder Blume mir,
Aus der Abendröte Gold,
Aus der Sterne Glanzrevier.
Zephir schien mit ihr zu kosen,
Nur von ihr sang Quell und Baum,
Und entschlummert unter Rosen
Träumte noch von ihr der Traum.

Ruthven

Jealousy, that's something to laugh at!
Good rascal, I feel sorry for you.

Emmy

Jealousy on the first day?
Now really, that comes too early.

George

Yes, it's right, the old saying:
Never trust women and cats.

Ruthven

Now I'm going.
Lovers are happiest to be alone.
Only don't forget, that you must be
My dance partner today.

How my heart quivers with joy.
Now the third victim is mine;
You who are unseen around me,
Rejoice! Soon she will be yours.

Emmy

My heart wavers between fear and love,
And it becomes both good and painful.
I am pulled to that stranger
With sweet secretive urges.

George

As if inhabited by malicious ghosts,
My courage is being overcome with cold horror.
This will never end well.
So evil is the spirit of this house,
So fleeting is my courage.

Aria Aubrey

Like a lovely spring morning,
My life lay before me.
All my wishes, all my thoughts,
Were a cheerful look from her.
Field and forest seemed
To live only to reflect her image,
and to sing of her
With sweet magic sounds.
Back then, her wonderful face
Laughed to me from every flower,
from the gold sunsets,
From the shining stars.
Breezes seemed to caress her,
Spring and trees sprang only from her,
And sleeping under roses,
I dreamed a dream of her.

Duett Emmy und Ruthwen

Ruthwen

Leise dort zur fernen Laube!
Wo wir ungestörter sind.

Emmy

Gnäd'ger Herr, man kommt, ich glaube.

Ruthwen

Nicht doch, liebes süßes Kind!
Folge mir nur wen'ge Schritte

Emmy

Ach nein, ich bitte
George wird mich im Saal vermissen!

Ruthwen

Furchtsam Närrchen,
laß dich beissen!

Emmy

Nein, ach, laßt zurück mich gehen,
Gnäd'ger Herr, ach, schonet mein!
Würde George bei Euch mich sehen,
Nimmer könnt' er mir verzeihen.

Ruthwen

Soll ich, ach, noch länger klagen?
Wird mir nie dein Auge sagen,
Daß für mich dein Herzchen spricht?

Emmy

Ach, ich fühl's, mit tausend Banden
Hängt mein ganzes Herz an ihm.

Ruthwen

Lange hat sie widerstanden,
Doch sie weicht dem Ungestüm.
So komm doch komm, mein süßes Leben!
Meiner Augen holdes Licht!

Emmy

Seinen Bitten widerstreben,
Ich vermag es länger nicht.

Ruthwen

Nun, so komm, noch wen'ge Schritte
Süßes Mädchen, folge mir!
Kannst du länger grausam sein?

Emmy

Grausam, gegen Euch? Ach, nein!
Wohl, es sei! Ich folge dir!

Beide

Leise, leis' im Mondenschimmer,
Still und heimlich ziehn wir fort

Duet Emmy und Ruthven

Ruthven

Let's quietly go off to the arbor there,
Where we'll be undisturbed.

Emmy

Gracious sir, I think someone is coming.

Ruthven

Not yet, dear sweet child,
Follow me only a few steps

Emmy

No, I beg you,
George will miss me in the hall.

Ruthven

Frightened little fool,
Let me bite you.

Emmy

No, let me go back,
Gracious sir, spare me.
If George sees me with you,
He could never forgive me.

Ruthven

Should I still lament longer,
Will your eyes never tell me
That your heart speaks for me?

Emmy

I feel that my whole heart hangs on him
With a thousand strings.

Ruthven

Long has she resisted me.
Still, her impetuosity softens.
So come then, my sweet life,
My eyes' lovely life.

Emmy

I can't withstand his begging
Much longer.

Ruthven

Now then, come still, a few steps.
Sweet girl, follow me,
can you still be cruel any longer?

Emmy

Cruel against you? Ah, no.
Fine, so be it. I follow you!

Both

Softly in the moonlight,
quietly and secretly we pull forward,

Nach dem süß verschwiegnen Ort;
Du bist mein, ich dein auf immer!
Mond und Sterne mögen lauschen,
Wie wir Seel' um Seele tauschen,
Und in Liebe uns berauschen.

Quintett

Blunt

Liebes Weibchen, sieh nicht scheel,
Ach, ich bin so kreuzfidel.

Green / Gadshill

Frau, was schilt sie uns denn aus,
Heute ist ja Hochzeitsschmaus.

Suse

Schweigt! – Schweigt, eh' mir die Galle schwillt!
Wollt ihr noch zu mucksen wagen,
Will ich jedem von euch sagen,
Was er ist und was er gilt.

Blunt

O weh!

Suse

Robert Green! Ihr seid bekannt
Überall im ganzen Land
Als ein schlechter Ehemann,
Der zu gern nur dann und wann
Mag nach andern Weibern sehen,
Und zum Spiel und Weine gehen.
Du, Toms, bist ein alter Narr!
Der nichts ist und der nichts war,
Als ein liederlicher Säufer,
Spieler, Schlemmer, Wirtshausläufer!

Blunt

Liebe Suse, keinen Streit,
Sieh, ich bin voll Seligkeit!

Suse

Ja, ich sag' euch, alle, alle,
Alle, alle taugt ihr nichts!

Scrop / Green / Gadshill

Still! Nein, bei Gott, das ist zu toll!
Sagt ihr, daß sie schweigen soll.

Blunt

Suse, laß uns doch in Ruh! Trink' einmal!
Ich bring' dir's zu!

Suse

Wie? Was war das?
Ich soll schweigen?

we pull forward toward the sweet discreet place.
You are mine, I am yours forever.
Moon and stars may listen
To how we exchange soul for soul
and intoxicate ourselves with love.

Quintet

Blunt

Dear little daughter, don't look at me wrong,
I'm so merry!

Green / Gadshill

Girl, what are you looking at?
Today is the wedding feast

Suse

Be quiet, before my gallbladder swells!
Do you still dare to make a sound?
I'll tell each of you
What he is and what he's worth!

Blunt

Oh dear!

Suse

Robert Green, you are known
Throughout the country
As a bad husband
who gladly likes to look at other women
And to gamble and turn to drink.
You, Tom, are an old fool, who is nothing
And was nothing but a gambler, glutton, barfly.
Scrop here is the same case.
You James Gadshill,
You break comprehension
And to make it all short, you are all worth nothing.

Blunt

Dear Suse, no fighting, see,
I'm full of bliss.

Suse

Yes, I'll tell you all,
You're worthless!

Scrop / Green / Gadshill

Quiet! No, by god that is too much,
Tell her to be quiet.

Blunt

Suse, leave us in peace then, drink a bit.
I'll bring you some.

Suse

How? What was that?
I should be quiet?

Scrop / Green / Gadshill

Ja, wir wollen nichts mehr hören.

Suse

Ich soll schweigen!

Wer will mir den Mund verwehren!

Green / Scrop / Gadshill

Ach, wir wollen nichts mehr hören!

Suse

Nein, jetzt will ich noch ärger schreien!

Ich will nicht schweigen!

Wartet nur, ich will euch zeigen,

Daß ich reden will und kann!

Hat euch, was ich sprach, verdrossen?

Robert Green, Ihr seid bekannt

Überall im ganzen Land

Als ein schlechter Ehemann!

Der zu gern nur dann und wann

Mag nach andern Weibern sehen

Und zum Spiel und Weine gehen.

Du, Toms, bist ein alter Narr,

Der nichts ist und der nichts war,

Als ein liederlicher Säufer,

Spieler, Schlemmer, Wirtshausläufer!

Scrop hier ist in gleichem Falle;

Euch, James Gadshill,

Euch gebricht's am Verstande!

Und kurz, alle, alle taugt ihr nichts!

Blunt / Scrop / Gadshill

Stoßet an, sie lebe hoch!

Duett Malwina und Aubry

Aubry

Halt ein, ich kann es nicht ertragen,

Du bist verloren! Wehe dir!

Und wehe mir, ich muß verzagen,

Nur Wahnsinn bleibt, Verzweiflung mir!

O dürft' ich rasch mit eignen Händen

Dies martervolle Dasein enden!

Malwina

O laß, Geliebter, dich beschwören,

Ersticke nicht den frohen Muth!

Noch lebt ein Gott, er kann uns hören,

Will er, so endet alles gut!

Laß uns mit kindlichem Vertrauen

Auf seine Vaterhilfe bauen.

Aubry

Es drängt die Zeit, Malwina, laß dich warnen,

O zög're nur, bis der Tag erwacht;

Arglistig ist und groß der Hölle Macht,

Mit bösem Zauber weiß sie zu umgarnen.

Scrop / Green / Gadshill

Yes, we don't want to hear anymore.

Suse

I should shut up?

You want me to shut my mouth?

Green / Scrop / Gadshill

Yes, we don't want to hear anymore.

Suse

No, now I'll shout even louder.

No, I don't want to be quiet, wait

I'll show you that I can speak

And want to speak.

Did what I say make you grumpy?

Robert Green, you are known

Throughout the country

As a bad husband

who gladly likes to look at other women

And to gamble and turn to drink.

You, Tom, are an old fool,

Who is nothing

And was nothing but

A gambler, glutton, barfly.

Scrop here is the same case.

You James Gadshill,

ou break comprehension and to make it all short,

you are all worth nothing.

Blunt / Scrop / Gadshill

Long live Suse!

Duet Malwina and Aubrey

Aubrey

Stop there. I cannot bear it any more.

You are lost! Woe to you, and to me.

I must despair.

Only madness stays, making me doubt.

I would quickly end this horrible being

With my own hands...

Malwina

Let me beg you, beloved

Don't lose your joyful courage.

God still lives. He can hear us.

He wants all to end well.

Let us hope for his fatherly help

With childlike trust.

Aubrey

Time flies, Malwina, be warned.

Hesitate only till the day comes.

Hell's power is cunning and great,

And it knows how to ensnare with evil magic.

Malwina

Was redest du? Was hätt' ich zu befahren?
Ich fürchte nur des Vaters streng' Gebot!
Vor allem, was mir sonst Verderben droht,
Wird mich mein Herz, mein reiner Sinn bewahren!

Wer Gottesfurcht im frommen Herzen trägt,
Im treuen Busen reine Liebe hegt,
Dem muß der Hölle dunkle Macht entweichen,
Kein böser Zauber kann ihn je erreichen!

Aubry

Sei mir begrüßt, du schönes Himmelslicht,
Das prangend durch die Nacht des Zweifels bricht!
Mit lautem Jubel, wie aus lichten
Sphären,
Jauchzt es mir zu mit tausend Engelchören!

Beide

Wer Gottesfurcht im frommen Herzen trägt,
Im treuen Busen reine Liebe hegt,
Dem muß der Hölle dunkle Macht entweichen,
Kein böser Zauber kann ihn je erreichen!

AKT 2 Finale

Chor

Blumen und Blüten im Zephyrgekose,
Lieblich entfaltet dem schmeichelnden West,
Blume des Hochlands, du Davenaut-Rose,
Winden wir dir zu dem heutigen Fest.

Davenaut

Ihr Freunde, kommt, beginnt die Hochzeitsfeier
Mit frohem Sinn und heitrer Fröhlichkeit;
Mein einzig Kind, dem Vaterherzen teuer,

Vermähle ich dem edlen Gatten heut'!

Malwina

Dein Wille, Herr im Himmel, mag geschehen,
In gläub'ger Demut unterwerf' ich mich;
O laß ein Zeichen deiner Huld mich sehen,
Ich bin ja dein Geschöpf, erbarme dich!

Aubry

Schon senkte sich ein Engel tröstend nieder
Mit schöner Hoffnung ros'gem Dämmerchein;
Doch rasch durchbebt mich kaltes Grausen wieder,
Hohnlachend stürmt die Hölle auf mich ein!
O Herr, erbarme dich!

Malwina

Allgerechter!

Malwina

What are you saying? What should I fear?
I only fear my father's strict order.
Before everything else that might otherwise
threaten to ruin me,
my heart and my pure spirit will protect me.
He who fears God carries a pious heart,
He who cherishes pure love in a trusting heart,
He will escape Hell's power.
No evil magic can touch him.

Aubrey

Be greeted by me, you beautiful light of heaven,
That breaks shining through the night's doubt.
It jubilates to me with with loud joy as if from
bright spheres,
A thousand angel choirs.

Both

He who fears God carries a pious heart,
Cherishes pure love in a trusting heart,
And must escape hell's power.
No evil magic can touch him.

Act 2 Finale

Chorus

Flowers and blossoms caress in breezes,
Lovingly unfolded from the adulating west.
Flower of the Highlands, you Davenaut rose,
we weave flowers and blossoms for you on
today's feast.

Davenaut

Friends, come begin the wedding party
With glad spirits and merry cheerfulness.
Today I marry my only child, dear to her father's
heart,
To her noble husband.

Malwina

Your will, Lord in heaven, be done.
I submit myself to faithful humility.
Let a sign of your grace be known to me.
I am your creation. Pity me.

Aubrey

Already an angel descends to comfort,
With beautiful hope, a rosy dim light.
But quickly, cold fear grabs me,
Sneering hell storms on me.
Oh god, forgive me.

Malwina

Almighty!

Aubry
Weh, Entsetzen!

Davenaut
Ha, willkommen!

Ruthwen
Sir, entschuld'gen kann ich nicht,
Daß ich säumt' in meiner Pflicht,
Hab' ich doch mein Glück verschoben;
Meinen Fehler wollt' ich loben,
Preisen noch mein Mißgeschick,
Zürnte auch Myladys Blick
Auf den läss'gen Bräutigam,
Der so spät zur Hochzeit kam.

Davenaut
Spart die Worte, lieber Sohn,
Alles ist bereitet schon!
Auf denn, fort, hin zur Kapelle,
Dort will ich an heil'ger Stelle
Bei des Priesters frommem Segen
Ihre Hand in Eure legen.

Malwina
Ach, habt Erbarmen, ach, mein Vater!

Davenaut
Auf, Freunde, auf!
Mit heiterm Sang
Begleitet unsern Hochzeitgang!

Aubry
Starr und leblos steh' ich da!
O Gott, wie wird das enden!

Ruthwen
Ha! Triumph! Das ziel ist nah!
Sie ist in meinen Händen!

Davenaut
Auf! Freunde, auf, mit heiterm Sang
Begleitet unsern Hochzeitgang,
Auf, Freunde, auf!

Chor
Möchte die Zukunft die heitersten Lose,
Rosen gleich, dir auf den Lebenspfad streun;
Blume des Hochlands, du Davenaut-Rose,
Wie wir heut' Blumen

Aubry
Haltet ein!
Nein, nimmermehr soll sie dein Opfer sein!

Chor
Ha! was ist das?
Welch seltsames Beginnen!

Aubrey
Horrible woe!

Davenaut
Welcome!

Ruthven
Sir, I cannot excuse myself
For having tarried in my duty,
I have delayed our happiness.
I still want to correct my mistake,
Bring praise to my misdeed.
She is also looking angrily
On the nonchalant groom
Who arrived late at the wedding.

Davenaut
Save your words, dear son.
All is already ready.
Let's go, then, there to the chapel.
There I will put her hand in yours,
With the pastor's blessings,
In this holy place.

Malwina
My father, have pity! Woe is me, poor me.

Davenaut
Let's go, friends,
Accompany us to the wedding march
With a cheerful song.

Aubrey
Transfixed and lifeless I stand here.
Oh god, how will this end?

Ruthven
Triumph, the goal is near!
She is in my hands.

Davenaut
Let's go, friends,
Accompany us to the wedding march
With a cheerful song.

Chorus
May the future strew your life's path
With cheerful roses,
Flower of the highlands,
As we do with flowers today.

Aubrey
Stop! No, never!
She shall never be your victim!

Chorus
What is this?
What a strange beginning!

Davenaut

Thörrichter Knabe!
Weiche schnell von hinnen!
Unsinniger, hinweg mit dir! zurück!
Zu weit treibt dich strafbare Leidenschaft.

Aubry

Ha, nimmermehr! Es drängt der Augenblick!
Ich fühle Mut in mir und Kraft,
Ich will und muß die Heißgeliebte retten!

Davenaut

Ha, werft den Rasenden in Ketten!

Chor

Ha! was ist das?
Welch seltsames Beginnen!

Aubry

Fest will ich sie umklammern und umfassen
Und nur mit meinem Leben lassen!

Davenaut

Hinweg mit ihm!

Chor

Ha! was ist das?

Davenaut

Trennt sie, er ist von Sinnen!

Aubry

Ha, nimmermehr!
Ach, habt Erbarmen!
Betrogner Vater, ach, Ihr wißt nicht, was Ihr tut!
Verloren Euer Kind, noch eh' der Morgen graut,
Bestimmt Ihr sie zu dieses Scheusals Braut.

Davenaut

Wie, Rasender!

Chor

Was ist das?

Davenaut

Du wagst den Mann zu schmähen,
Den sich dein Lord zum Eidam ausersehen?
Ha, fürchte meines Zornes Wut!

Ruthwen

Die Zeit vergeht!
Es wird zu spät!
Grausen bebt durch meine Glieder!

Malwina

Mut und Vertrauen verlassen mich,
Vater im Himmel, erbarme dich!

Davenaut

Silly boy, get away from here quickly!
Crazy one, away with you, back!
Your punishable passion
Drives you too far.

Aubrey

Never, the moment is too pressing.
I feel courage and strength in me.
I want to, and must, rescue my beloved!

Davenaut

Throw the raging one into chains.

Chorus

What is this?
What a strange beginning!

Aubrey

I'll hold on to her tight
And only let go with my life leaving me.

Davenaut

Away with him!

Chor

Ha! What is this?

Davenaut

Separate them, he is insane!

Aubrey

Never more.
Have mercy, cheated father,
Don't you know what you do?
You'll certainly lose your child
As a bride to this monster before morning comes.

Davenaut

What, you raging one?

Chorus

Ha! What is this?

Davenaut

You dare to insult the man
Who your master chose for a son in law?
Feel my fury!

Ruthven

Time passes,
It's getting late. Horror quakes
Through my limbs.

Malwina

Courage and trust are leaving me.
God in heaven, pity me.

Chor

Wie die Sache auch sich wende,
Weh, das nimmt kein gutes Ende,
Was ich höre, was ich sehe,
Deutet mir des Unglücks Nähe!

Aubry

Ha, trauet dem Verruchten nicht!
Seht das verworfne Angesicht!
Sein Auge flammet Höllenglut!
Er lechzet schon nach ihrem Blut!
Ihr seht sie niemals, niemals wieder!

Chor

Weh! was war das?
Welch seltsames Beginnen?

Ruthwen

Der hoffnungslosen Liebe Glut,
Sie tobt in ihm mit wilder Wut!
Ha, fesselt seinen Ungestüm,
Ihr hört, der Wahnsinn spricht aus ihm!

Davenaut

Ja, fesselt seinen Ungestüm!
Man hört, der Wahnsinn spricht aus ihm!

Ruthwen

Ja, hinweg mit ihm, er ist von Sinnen!

Davenaut / Chor

Ja, hinweg mit ihm, er ist von Sinnen.

Aubry

Malwina, höre mich!
In Todesangst beschwör' ich dich!
Verderben droht dir diese Nacht!
O zög're nur, bis der Tag erwacht.

Ruthwen

Die Zeit vergeht, es wird zu spät!
Grausen bebt durch meine Glieder!

Malwina

Mut und Vertrauen verlassen mich,
Vater im Himmel, erbarme dich!

Aubry

Malwina!

Chor

Hinweg! Wie die Sache auch sich wende,
Weh! das nimmt kein gutes Ende!
Was ich höre, was ich sehe,
Deutet mir des Unglücks Nähe!

Ruthwen

Die Zeit vergeht, es wird zu spät,
Laßt uns rasch zum Werke schreiten.

Chorus

How will these things turn out?
It can't end well,
What I hear and see
Shows that something bad is coming.

Aubrey

Don't trust that villain,
Look at his depraved face.
His eyes burn with hell fire.
He already languishes for her blood.
You'll never see her again.

Chorus

What is this?
What a strange beginning!

Ruthven

The hopeless love flame
Rages in him with wild fury.
Tie up his unruliness,
You know that this is madness talking.

Davenaut

Tie up his unruliness,
You know that this is madness talking.

Ruthven

Yes, away with him, he is without sense.

Davenaut / Chor

Yes, away with him, he is without sense.

Aubrey

Malwina, hear me
In mortal dread.
I beg you, ruin threatens you this night.
Delay only til the day breaks.

Ruthven

Time is passing, it's getting too late.
Horror shivers through my limbs.

Malwina

Courage and trust leave me.
God in heaven, pity me.

Aubrey

Malwina!

Chorus

Take him away! Whatever comes out of this
Cannot end well.
Everything I hear and see
Shows me that misfortune is near.

Ruthven

The time passes, it's getting too late,
Let's step quickly to work.

Davenaut

Ihr Freunde, auf, mit heiterm Sang
Begleitet unsern Hochzeitgang.

Malwina

Vater! ach, Vater! laß mit Zähnen dich beschwören!
Vater! ach, Vater! Hab' Erbarmen mit mir Armen!
Meine Kräfte fühl' ich schwinden,
O laß die Tochter Mitleid finden!
O gönn' mir Zeit, der Tag ist nicht mehr weit!
Ach, laß uns bis morgen weilen!

Chor

O gönnt ihr Zeit, der Tag ist nicht mehr weit!
Warum so hastig eilen?

Ruthwen

Mich drängt die Zeit!

Davenaut

Sprecht, kann es sein!

Ruthwen

Ihr wißt, was Pflicht gebet!

Davenaut

Ich will'ge gerne ein!

Ruthwen

Ich darf nicht länger weilen!

Davenaut

Sir, laßt uns bis morgen weilen.

Ruthwen

Nein! nimmermehr!
Es kann und darf nicht sein.
Ihr gabt mir Euer Wort,
Wollt Ihr es ehrlos brechen?

Davenaut

Ha! Wer wagt es, so mit mir zu sprechen!
Auf! auf denn, zur Trauung fort!

Malwina

Nein, nimmermehr! Ha, nicht Liebe,
Nur Entsetzen, Fühle ich für diesen Mann.

Davenaut

Ha! wagst du's, dich zu widersetzen?
Ha! Entartete! Wohlan!
So treffe dich des Vaters Fluch!
Auf! beginnt den Hochzeitzug!

Aubry

Vergebens hemmt ihr meines Wahnsinns Stärke,
Ich muß hinein!
Zertrümmern will ich dieses Dämons Werke.

Davenaut

My friends, let's accompany our wedding march
With cheerful song.

Malwina

Father, let me tearfully beg you,
Have pity on poor me.
I feel my strength waning.
Let your daughter find pity,
allow me time, the day is no longer far away.
Let us delay til tomorrow.

Chorus

Allow her time, day is not far away anymore.
Why are you hurrying so fast?

Ruthven

My time is pressing!

Davenaut

Speak, can it be?

Ruthven

You know what duty requires.

Davenaut

I want sorely to give in.

Ruthven

I cannot delay any longer.

Davenaut

Let us delay til morning.

Ruthven

No! Never.
It cannot and must not be.
You gave me your word.
You want to dishonourably break it!

Davenaut

Who dares to talk to me like that?
On then to the wedding, right away!

Malwina

No, never, I will never consent!
Not love, I feel just horror for this man!

Davenaut

Dare you oppose me?
Degenerate one!
Fine then, so you meet your father's curse!
Start the wedding procession!

Aubrey

You try in vain to contain my frenzied strength.
I must get inside.
I will destroy this demon's deed.

Ruthwen

Man muß den Eingang ihm verwehren!

Aubry

Haltet ein!

Davenaut

Ich bin verloren! Wehe mir!

Aubry

Wißt, dieses Scheusal der Natur...

Ruthwen

Aubry! Gedenk' an deinen Schwur
Verderben drohet dir!

Aubry

Nicht zag' ich vor des Ew'gen Grimme
Laut ruf' ich es mit Donnerstimme:

Ruthwen

Verderben drohet dir!

Aubry

Dieses Scheusal hier

Ruthwen

Zermalmung bebt durch meine Glieder!
Gottes Donner wirft mich nieder! Wehe mir!

Aubry

Dieses Scheusal hier,
Ist ein Vampyr!

Chor

Ha! Was war das? Was ist geschehen hier?

Davenaut

Gott, mein Kind, welch Unglück drohte dir!

Malwina

Wer Gottesfurcht im frommen Herzen trägt,
Im treuen Busen reine Liebe hegt,
Dem muß der Hölle dunkle Macht entweichen,
Kein böser Zauber kann ihn je erreichen!

Malwina / Emmy / Janthe / Vampyrmeister

Wer Gottesfurcht im frommen Herzen trägt,
Im treuen Busen reine Liebe hegt,
Dem muß der Hölle dunkle Macht entweichen,
Kein böser Zauber kann ihn je erreichen!

Tutti

Prangend aus des Verderbens Schoß
Erbühte euch das schönste Los;

Dem Ewigen sei Preis und Dank!
Ihm schalle unser Lobgesang!

Ruthven

No one must let him in.

Aubrey

Stop it!

Davenaut

I am lost!

Aubrey

Know, this monster of nature ...

Ruthven

Aubrey, think about your oath,
Ruin threatens you...

Aubrey

I don't hesitate before the Almighty's fury.
I shout out loud with a thundering voice.

Ruthven

Ruin threatens you.

Aubrey

This monster here...

Ruthven

Torment shivers through my limbs.
God's thunder throws me down. Woe is me!

Aubrey

This monster here
Is a vampire!

Chorus

What was that, what has happened here?

Davenaut

God, my child! What misfortune threatened you!

Malwina

For she who carries a fear of God in a pious heart,
She who holds love in a true pure heart,
She will escape hell's dark power.
No evil spell can reach her.

Malwina / Emmy / Janthe / Vampyrmeister

For she who carries a fear of God in a pious heart,
She who holds love in a true pure heart,
She will escape hell's dark power.
No evil spell can reach her.

Tutti

Out of destruction's lap blossoms a beautiful fate.
So we climb from dark night, upward into radiant
splendour of day.
To the eternal, praise and thanks.
We shall dedicate our prayer songs to him!

English Translation: Julia Mintzer